

Programm

SOMMERSEMESTER 2022



Feel the place. Eins mit der Seele der Stadt.
Feel inspired. Inmitten stilvoller Eleganz.
Feel unique. Wohlfühlservice der Extraklasse.
Get ready to feel.

feel
the extraordinary



nh-collection.de

NH Collection Berlin Friedrichstrasse



NH COLLECTION
HOTELS

Amsterdam • Berlin • Barcelona • Brüssel • Frankfurt • Madrid • Rom • Wien und 47 weitere Destinationen.

Inhalt

Italienzentrum

Vorwort	4
Die Aufgaben des Italienzentrums	6
Organisationsstruktur	7
Italienzentrum – Veranstaltungen	8
Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2022	14

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher:innen des Italienzentrums	16
Gastdozent:innen des Italienzentrums	17

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Veranstaltungen	18
-----------------------	----

Società Dante Alighieri

Veranstaltungen	22
-----------------------	----

Deutsch-Italienische Gesellschaft

Veranstaltungen	23
-----------------------	----

Deutsch-italienische Kitas in Berlin	24
Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin	24
Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin	25

Kontakt	26
Impressum	27

Das

italien|zentrum

der Freien Universität Berlin

Liebe Freundinnen und Freunde des Italienzentrums,

als Semesterauftakt und zur Feier unseres 25jährigen Bestehens veranstalten wir am 25. April zusammen mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin einen deutsch-italienischen Workshop zur Übertragung von Dantes *Commedia* ins Deutsche. Neben Reflexionen zur Theorie des Übersetzens beschäftigen sich unser Direktor Prof. Dr. Bernhard Huss sowie unsere Gäste Dr. Irene Fantappiè und Prof. Dr. Ludger Scherer sowohl mit historischen, als auch aktuellen Übertragungen von Dantes berühmtestem Werk in die deutsche Sprache. Es schließt eine *lectio magistralis* des Dante-Experten Prof. Carlo Ossola an, dessen „Introduzione alla *Divina Commedia*“ 2012 mit dem Premio De Sanctis ausgezeichnet wurde.

Unser Beiratsmitglied Prof. Dr. Annette Gerstenberg und ihr Team führen am 12. Mai die Vortragsreihe zur Analyse narrativer Strategien in der Linguistik mit einem Vortrag von Prof. Sabina M. Perrino von der Binghamton University/State University of New York zu „Chronotopic Identities: Narrating Made in Italy across Spatiotemporal Scales“ fort. Mitte Juni stellt darauf Dr. Paolo Rigo von der Universität Roma Tre seine jüngst erschienene Studie über den florentinischen Stilnovismus und Cavalcanti an der Freien Universität Berlin vor und vertieft deren Thesen in der Diskussion mit uns. Im Rahmen der Reihe „Italien liest“ veranstaltet das Italienische Kulturinstitut Berlin am 23. Juni in Zusammenarbeit mit uns und dem Goethe-Institut Rom einen Abend, an dem zwei neue Autor:innenstimmen aus Italien und Deutschland zu hören sein werden. Ebenso freut es uns, dass wir auch in diesem Semester die *artist in residence* des Kulturinstituts für ein Gespräch an der Freien Universität Berlin begrüßen können. Claudia Durastanti, bekannt unter anderem für ihren 2021 auf Deutsch erschienenen Roman *Die Fremde* (*La straniera*, 2019), wird am 29. Juni bei uns sein. Mitte September veranstalten wir in Kooperation mit dem Exzellenzcluster EXC 2020 „Temporal Communities“ einen öffentlichen Workshop zu den Gefühlswelten in petrarkistischer Dichtung der Renaissance.

Außerdem laden wir Sie in diesem Semester zu zwei historischen Beiträgen ein, die Schlaglichter auf weniger bekannte Aspekte italienischer (und teilweise auch deutscher) Geschichte werfen. Am 17. Mai stellt Carlo Greppi am Beispiel des Marinehauptmanns Rudolf Jacobs die Geschichte von Wehrmachtsangehörigen vor, die sich im Zweiten Weltkrieg nach 1943 dem italienischen Widerstand, der Resistenza, angeschlossen haben. Sein Kollege Francesco Filippi spricht dann am 28. Juni in seinem Beitrag „Le colonie italiane tra bugie, razzismi e amnesia“ über Wahrnehmungen der Geschichte der italienischen Kolonien, die teilweise Eingang in das kollektive Gedächtnis Italiens gefunden haben, ohne immer auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft worden zu sein.

Unsere sehr bewährte Zusammenarbeit mit dem Institut für Klassische Archäologie setzen wir am 13. Juni mit einem Beitrag des Direktors des Archäologischen Parks Ostia Antica, Prof. Alessandro D'Alessio, über Ostia und den dortigen antiken Hafenbezirk fort. Die Kunsthistorikerin Dr. Viviana Costagliola von der Bibliotheca Hertziana Rom, die in diesem Semester Fellow des Exzellenzclusters EXC 2020 an der Freien Universität ist, stellt am 4. Juli ihr aktuelles Projekt „*Agents of blindness: travel guides and photography of Southern Italy (1869–1927)*“ vor.

In Kooperation mit dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin und unseren Kolleg:innen vom Italien-Zentrum der Technischen Universität Dresden veranstalten wir für zwei Gruppen von Studierenden der FU Berlin und der TU Dresden eine Exkursion zur Ausstellung „Höllenschwarz und Sternenlicht. Dantes *Göttliche Komödie* in der Moderne und Gegenwart“.

Der Frage, welche Berufsfelder sich durch die Kenntnis der italienischen Sprache erschließen, möchten wir uns zusammen mit unserer Kollegin Josephine Löffler vom Büro ViaVai für deutsch-italienischen Jugendaustausch anhand von vier thematisch gruppierten Begegnungen mit jungen Berufstätigen widmen. Bei den ersten beiden virtuellen Treffen geht es am 10. Mai um den Sektor Sprach- und Kulturvermittlung, am 12. Juli um die Bereiche Wirtschaft und Kommunikation. Zwei weitere Gespräche sind für das kommende Wintersemester vorgesehen. Die Veranstaltungen wenden sich vor allem an junge Menschen, die Italienisch lernen – oder lernen wollen – und sich gerne informieren möchten, in welchen Bereichen ihre zukünftigen Sprachkompetenzen gefragt sind. Für Italienischlehrende, Universitätslektor:innen wie auch Italienischlehrer:innen in Sekundarschulen, Gymnasien und Sprachschulen, bieten wir zudem am 16. Juni einen virtuellen Workshop zum Thema „La didattica a distanza dell’italiano come lingua straniera. Oggi e domani“ an. Gemeinsam mit Expert:innen der Didaktik der italienischen Sprache diskutieren wir anhand mehrerer Impulsvorträge und praktischer Beispiele, welche Elemente des online-Unterrichts wir auch in Zukunft für den Italienischunterricht, gegebenenfalls auch komplementär zu präsentischen Sitzungen, verwenden oder sogar produktiv weiter entwickeln können.

Zum Schluss weisen wir auf eine Reihe von Veranstaltungen zum 100. Geburtsjahr Pier Paolo Pasolinis hin, die vom 4.–8. Juli stattfinden wird. Das Italienische Kulturinstitut Berlin wird hierbei in Zusammenarbeit mit dem Italian Film Festival Berlin, dem Ministero della Cultura, dem Verlag Klaus Wagenbach und dem Italienzentrum Einblicke sowohl in das Schaffen des Lyrikers, als auch des Erzählers, Filmregisseurs, Drehbuchschreibers und Intellektuellen Pier Paolo Pasolini geben. In Kooperation mit der Kolleg-Forschungsgruppe „Cinepoetics“ der Freien Universität Berlin laden wir Sie zudem am 5. Juli zu einem Pasolini gewidmeten Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Groß (Jena) im Kino Arsenal ein, an den sich eine Filmvorführung anschließt.

Wie schon im letzten Semester möchten wir Sie auch diesmal bitten, die für jede Veranstaltung geltende Modalität (präsentisch, hybrid, virtuell) und das aktuell geltende Hygienekonzept vor dem Besuch auf unserer Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum einzusehen. Am einfachsten können wir Sie von eventuell auch kurzfristigen Änderungen informieren, wenn Sie sich per Mail (italzen@zedat.fu-berlin.de) für die Veranstaltungen Ihrer Wahl anmelden. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, Sie im Sommersemester präsentisch und/oder digital zugeschaltet wieder zahlreich bei uns begrüßen zu können. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich sowie uns weiterhin gewogen,

Cordiali saluti
Bernhard Huss und Sabine Greiner



Raffaello, Die Schule von Athen, Musei Vaticani, 1510–1511

Die Aufgaben des Italienzentrums

Forschung und Lehre

Das Italienzentrum an der Freien Universität Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen den Universitäten in Berlin und Potsdam einerseits und italienischen Universitäten und Forschungszentren andererseits zu koordinieren und zu verstärken.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit zielt nicht nur auf spezifisch italienbezogene Themen vor allem in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern wie etwa der Italianistik, der Geschichte, der Kunstgeschichte oder der Klassischen Archäologie, sondern es wird angestrebt, deutsch-italienische Kooperationen in den unterschiedlichen Wissenschaften unabhängig von einem thematischen Italienbezug zu fördern und aufzubauen.

Im Bereich der Forschung soll dem Aufbau und der Pflege bilateraler, interdisziplinär ausgerichteter Forschungsgruppen und -vorhaben Priorität eingeräumt werden. Die Veranstaltung von gemeinsamen Kongressen und Tagungen, die Förderung der Publikation von Forschungsergebnissen, der Austausch von etablierten Wissenschaftler:innen und wissenschaftlichem Nachwuchs sollen die Anbahnung und die Pflege von deutsch-italienischen Kooperationen ermöglichen und fördern.

In Bezug auf die Lehre gilt es, das italienbezogene Lehrangebot an den Universitäten in Berlin und Potsdam zu intensivieren. Die Einrichtung eines Regionalstudiengangs „Italienstudien“ erfolgte mit dem Wintersemester 2003/04. Der interdisziplinär angelegte BA-Studiengang besteht aus einem Kernbereich der Italienischen Philologie sowie aus einem Komplementärbereich, der drei Bausteinfächer beinhaltet. Diese sind wählbar aus zwei Fächergruppen, einerseits „Recht und Wirtschaft“, andererseits „Geschichte, Kunst und Theater“.

Außerdem betreut das Italienzentrum regelmäßig Gastforscher:innen, und seit dem Herbst 2016 auch Gastdozent:innen aus Italien. Diese bieten Veranstaltungen in den genannten Bausteinfächern auf Italienisch und mit spezifisch italienischem Themenbezug für die Studierenden der Freien Universität Berlin sowie für Gaststudierende aus Italien (ERASMUS u.a.) an.

Dokumentation und Information

Die italienbezogenen Aktivitäten an den Universitäten in Berlin und Potsdam sollen systematisch dokumentiert werden. Außerdem soll die Öffentlichkeit hierüber in regelmäßigen Abständen informiert werden.

Italienbezogene Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Italienzentrum organisiert werden, werden durch das Italienzentrum angekündigt.

Kooperationsverträge

Es bestehen bereits durch das Italienzentrum initiierte Kooperationsverträge zwischen der Freien Universität Berlin und der *Scuola Normale Superiore di Pisa* sowie der *Università degli Studi di Napoli Federico II*, der *Università degli Studi Roma Tre*, der *Università di Bologna* und der *Università degli Studi di Milano*.

Organisationsstruktur

Direktor: **Prof. Dr. Bernhard Huss**
Geschäftsführerin: **Sabine Greiner**
Regierungslektorin: **Emanuela Mingo**

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christian Armbrüster (FB Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht)

Prof. Dr. Giulio Busi (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Judaistik)

Prof. Dr. Daniela Caspari (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Romanische Philologie)

Prof. Dr. Johanna Fabricius (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Archäologie)

Prof. Dr. Doris Kolesch (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Theaterwissenschaft)

Stellvertreter:innen:

Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo (FB Wirtschaftswissenschaften, Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik)

Prof. Dr. Karin Gludovatz (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut)

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Lorenzo Filipponio (Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Romanistik)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Kai Kappel (Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst- und Bildgeschichte)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Enrico Gualini (Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Walter F. Sendlmeier (Fakultät I, Institut für Sprache und Kommunikation)

Universität Potsdam

Prof. Dr. Cornelia Klettke (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Stellvertreterin:

Prof. Dr. Annette Gerstenberg (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Italienisches Kulturinstitut

Prof. Dr. Maria Carolina Foi (Direktorin des Italienischen Kulturinstituts Berlin)

Stellvertreterin:

Dott.ssa Francesca Moschitta (Italienisches Kulturinstitut Berlin)

Vertreter:innen der Privatwirtschaft

Dr. Rodolfo Dolce (Studio legale Dolce · Lauda)

Stellvertreterin:

Dr. Andrea Timmesfeld (Generali Deutschland)

Italienzentrum – Veranstaltungen

Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen des Italienzentrums, wenn nicht anders angegeben, sowohl für die virtuelle als auch die präsentische Teilnahme geplant werden. Sollte sich die Planung kurzfristig ändern, würden wir Sie gerne informieren können.

Wir bitten Sie daher, sich immer per Mail für die Veranstaltung(en) Ihrer Wahl anzumelden: italzen@zedat.fu-berlin.de. Bitte geben Sie ebenfalls an, ob Sie auf jeden Fall virtuell teilnehmen oder eine präsentische Teilnahme auch möglich wäre. Bitte beachten Sie das geltende Hygienekonzept, das Sie in jeweils aktueller Fassung auf unserer Webseite einsehen können (<https://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/italienzentrum/veranstaltungen/hygienekonzept/index.html>).

Programmeröffnung

► Montag, 25.04.2022, 17 c.t.

25 JAHRE ITALIENZENTRUM

Dante deutsch: Die *Commedia* übersetzen. Tradurre la *Commedia*

Workshop mit: Dr. Irene Fantappiè (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Ludger Scherer (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Bernhard Huss (Freie Universität Berlin)

Lectio magistralis: Prof. Carlo Ossola (Collège de France, Paris)

Grußworte: Prof. Dr. Günter M. Ziegler (Präsident der Freien Universität Berlin) und

Prof. Dr. Ulrike Schneider (Prodekanin für Forschung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften)

In italienischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung

Ort: Hörsaal 1a, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

Reihe Sprache und Literatur

► Donnerstag, 12.05.2022, 16 Uhr c.t.

VORTRAG

Chronotopic Identities: Narrating Made in Italy across Spatiotemporal Scales

Prof. Sabina M. Perrino (Binghamton University/State University of New York)

Einführung und Moderation: Dr. Marta Lupica Spagnolo (Universität Potsdam)

In englischer Sprache

Online-Veranstaltung

In Kooperation mit der Universität Potsdam

► Dienstag, 14.06.2022, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Lo Stilnovismo fiorentino e Cavalcanti

Dr. Paolo Rigo (Università degli Studi Roma Tre)

Einführung und Moderation: Siria De Francesco (Freie Universität Berlin)

In italienischer Sprache

Ort: Hörsaal 1a, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► **Donnerstag, 23.06.2022, 19 Uhr s.t.**

GESPRÄCH

Stimmen entdecken (italienlied)

Mit der Autorin Laura Marzi

In italienischer Sprache

Ort: Italienisches Kulturinstitut Berlin, Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Berlin in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Rom und dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

► **Mittwoch, 29.06.2022, 18 Uhr c.t.**

GESPRÄCH

Dalla Basilicata a Brooklyn e ritorno. La scrittrice Claudia Durastanti si racconta

Mit der Autorin Claudia Durastanti

Einführung und Moderation: Emanuela Mingo (Freie Universität Berlin)

In italienischer Sprache

Ort: Raum J 32/102, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► **Donnerstag, 15.09. – Freitag, 16.09.2022**

WORKSHOP

Nel dolce tempo de la prima etade: Petrarchismo e affetti fra Quattro e Cinquecento

Konzeption/Moderation: Nicolas Longinotti und Prof. Dr. Bernhard Huss (Freie Universität Berlin)

Teilnehmer:innen: Dr. Laura Banella (University of Oxford), Muriel Maria Stella Barbero (Universität Basel),

Dr. Giacomo Comiati (Università degli Studi di Padova), Ilaria Paltrinieri (Ruhr-Universität Bochum),

Dr. Nicole Volta (IIS "Benedetto Croce" – Napoli), Dr. Mikaël Romanato (Fondation Barbier-Mueller

pour l'étude de la poésie de la Renaissance – Genève), Dr. Paolo Rigo (Università degli Studi Roma Tre) und

Nicolas Longinotti (Freie Universität Berlin/EXC 2020 Temporal Communities)

Ort: Räume 2.0058/2.0059, Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23–25 (Holzlaube)

In Kooperation mit dem EXC 2020 Temporal Communities

Reihe Geschichte, Philosophie und Gesellschaft

► **Dienstag, 17.05.2022, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Partigiani tedeschi. Una storia ancora da raccontare

Carlo Greppi (Laterza)

Einführung und Moderation: Dr. Paola Albarella (Freie Universität Berlin)

In italienischer Sprache

Ort: Hörsaal 1a, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► **Dienstag, 28.06.2022, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Le colonie italiane tra bugie, razzismi e amnesie

Francesco Filippi (Fondazione Museo Storico del Trentino/Deina)

Einführung und Moderation: Giulia Angelini (Freie Universität Berlin)

In italienischer Sprache

Ort: Hörsaal 1a, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

Reihe Kunstgeschichte und Archäologie

► Montag, 13.06.2022, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Ostia e Portus

Prof. Alessandro D'Alessio (*Direttore Parco Archeologico Ostia Antica*)

Einführung und Moderation: PD Dr. Cristina Murer (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Hörsaal -I.2009, Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23–25 (Holzlaube)

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Klassische Archäologie der Freien Universität Berlin

► Montag, 04.07.2022, 18 Uhr c.t.

VORTRAG

Agents of blindness: travel guides and photography of Southern Italy (1869–1927)

Dr. Viviana Costagliola (*Fellow EXC 2020*)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Karin Gludovatz (*Freie Universität Berlin*)

In englischer Sprache

Ort: Hörsaal 1a, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

In Zusammenarbeit mit dem EXC 2020 Temporal Communities

Reihe Praxis und Exkursionen

► Freitag, 29.04.2022, 12 Uhr s.t.

STUDIENEXKURSION FU BERLIN / TU DRESDEN

Ausstellung „Höllenschwarz und Sternenlicht. Dantes *Göttliche Komödie* in der Moderne und Gegenwart“

In deutscher und italienischer Sprache

In Zusammenarbeit mit dem Italien-Zentrum der Technischen Universität Dresden und dem

Kupferstichkabinett – Staatliche Museen zu Berlin

► Dienstag, 10.05.2022, 18 Uhr c.t.

WORKSHOP

Work IT – Italienisch bei der Arbeit

Teil 1: Sprach- und Kulturvermittlung

Organisation: Josephine Löffler (VIAVAI) und Sabine Greiner (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

Teilnehmer:innen: Iris Ellenrieder (*Università degli Studi di Udine*), Vera Iber (*Lingua Vera*),

Anna Klein (DAAD) und Marco Pellegrino (*VHS Leipzig*)

In deutscher Sprache

Online-Veranstaltung

In Zusammenarbeit mit VIAVAI – Deutsch-italienischer Jugendaustausch

► **Donnerstag, 16.06.2022, 9–17 Uhr**

WORKSHOP

La didattica a distanza dell'italiano come lingua straniera. Oggi e domani

Organisation: Maria Giovanna Tassinari, Siria De Francesco, Emanuela Mingo (*Freie Universität Berlin*)
Teilnehmer:innen: Prof. Marcella Menegale (*Università Ca'Foscari, Venezia*), Dr. Anna Castelli (*Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt*), Prof. Anna De Meo (*Università degli Studi di Napoli L'Orientale*), Prof. Antonella Elia (*Istanbul Üniversitesi*), Prof. Dr. Daniela Caspari (*Freie Universität Berlin*), Dr. Alessandra Origgi (*Universität Potsdam*)

Grußworte: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin*) und Prof. Dr. Daniela Caspari (*Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Romanische Philologie der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Online-Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung des Minsterio degli Affari Esteri e della Cooperazione Internazionale

► **Dienstag, 12.07.2022, 18 Uhr c.t.**

WORKSHOP

Work IT – Italienisch bei der Arbeit

Teil 2: Wirtschaft und Kommunikation

Organisation: Josephine Löffler (VIAVAI) und Sabine Greiner (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

In deutscher Sprache

Online-Veranstaltung

In Zusammenarbeit mit VIAVAI – Deutsch-italienischer Jugendaustausch

100 Jahre Pier Paolo Pasolini

Pier Paolo Pasolini – 100 anni dalla nascita

04.07. – 08.07.2022

Veranstaltungsreihe des Italienischen Kulturinstituts Berlin in Zusammenarbeit mit dem Italian Film Festival Berlin, dem Ministero della Cultura sowie dem Verlag Klaus Wagenbach

► **Dienstag, 05.07.2022, 18 Uhr s.t.**

VORTRAG UND FILMVORFÜHRUNG

Prof. Dr. Bernhard Groß (*Friedrich-Schiller-Universität Jena*)

In deutscher Sprache

Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2, Berlin-Tiergarten

In Kooperation mit dem Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V. und der Kolleg-Forschungsgruppe „Cinepoetics – Poetologien audiovisueller Bilder“

La didattica a distanza dell'italiano come lingua straniera. Oggi e domani

► **Donnerstag, 16.06.2022**

Online-Workshop in italienischer und deutscher Sprache

Mit freundlicher Unterstützung des Ministero degli Affari Esteri e della Cooperazione Internazionale

PROGRAMM

9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Bernhard Huss (<i>Direktor des Italienzentrums der Freien Universität Berlin</i>) und Prof. Dr. Daniela Caspari (<i>Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Romanische Philologie der FU Berlin</i>)
9:15 Uhr	Impulsvortrag und Response: Acquisire autonomia nell'apprendimento di una lingua Maria Giovanna Tassinari und Prof. Dr. Daniela Caspari (<i>Freie Universität Berlin</i>)
9:45 Uhr	Prof. Marcella Menegale (<i>Università Ca' Foscari, Venezia</i>) Didattica delle lingue e nuovi apprendimenti integrati e inclusivi (Vortrag und Diskussion)
10:45 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Dr. Anna Castelli (<i>Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt</i>) Lo storytelling online tra scrittura e oralità (Interaktiver Workshop)
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Prof. Anna De Meo (<i>Università degli Studi di Napoli L'Orientale</i>) La dinamica dell'interazione e la pratica comunicativa in classi di Italiano (Vortrag und Diskussion)
14:30 Uhr	Pause
14:45 Uhr	Prof. Antonella Elia (<i>Istanbul Üniversitesi</i>) Esperienze immersive: didattica digitale e competenza comunicativa (Bericht und Diskussion)
16:15 Uhr	Zusammenfassung von Dr. Alessandra Origgi (<i>Universität Potsdam</i>) und Emanuela Mingo (<i>Italienzentrum der Freien Universität Berlin</i>), gemeinsamer Ausblick

Nel dolce tempo de la prima etade: Petrarchismo e affetti fra Quattro e Cinquecento

► **Donnerstag, 15.09. und Freitag, 16.09.2022**

Workshop in italienischer Sprache

Ort: Räume 2.0058/2.0059, Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23/25 (Holzlaube)

In Zusammenarbeit mit dem EXC 2020 Temporal Communities

Konzeption/Moderation: Nicolas Longinotti und Prof. Dr. Bernhard Huss (Freie Universität Berlin)

Teilnehmer:innen: Dr. Laura Banella (University of Oxford), Muriel Maria Stella Barbero (Universität Basel), Dr. Giacomo Comiati (Università degli Studi di Padova), Iliaria Paltrinieri (Ruhr-Universität Bochum), Dr. Nicole Volta (IISS "Benedetto Croce" – Napoli), Dr. Mikaël Romanato (Fondation Barbier-Mueller pour l'étude de la poésie de la Renaissance – Genève), Dr. Paolo Rigo (Università degli Studi Roma Tre) und Nicolas Longinotti (Freie Universität Berlin / EXC 2020 Temporal Communities)

PROGRAMM

► **Donnerstag, 15.09.2022**

15:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Workshops

16:00 Uhr Session 1

Dr. Laura Banella (University of Oxford): Leggere e (ri)scrivere Petrarca nel Quattrocento veneto: da Sico Polenton a Bartolomeo Valdezocco

Dr. Paolo Rigo (Università degli Studi Roma Tre): "Ma piuttosto divini":

Petrarca, Alberti, la malinconia e la società civile

17:00 Uhr Pause

17:30 Uhr Session 2

Dr. Giacomo Comiati (Università degli Studi di Padova): La nascita del sentimento amoroso di Petrarca al vaglio degli esegeti rinascimentale: l'innamoramento tra necessità, scelta, colpa e "traslatione del mancamento"

Nicolas Longinotti (Freie Universität Berlin/EXC 2020 Temporal Communities): Petrarca malinconico nei commenti quattrocenteschi ai *Rerum vulgarium fragmenta*

► **Freitag, 16.09.2022**

10:00 Uhr Eröffnung des Tages – Session 3

Muriel Maria Stella Barbero (Universität Basel): Riuso e rifunzionalizzazione di motivi petrarcheschi in Michelangelo

Dr. Nicole Volta (IISS "Benedetto Croce" – Napoli): Petrarca e petrarchismo in casa d'Avalos. Nuovi documenti su Alfonso d'Avalos e il suo entourage

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr Session 4

Dr. Mikaël Romanato (Fondation Barbier-Mueller pour l'étude de la poésie de la Renaissance – Genève): Le Stanze di diversi illustri poeti (1553): appunti sugli affetti amorosi nei poemetti in ottava rima

Iliaria Paltrinieri (Ruhr-Universität Bochum): Petrarca „burlesco“ negli scritti giovanili di Giovan Battista Marino

12:30 Uhr Abschlussdiskussion

Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2022

April

► Montag, 25.04.2022, 17 Uhr c.t.

PROGRAMMERÖFFNUNG

25 Jahre Italienzentrum – **Dante deutsch: Die *Commedia* übersetzen. Tradurre la *Commedia***

► Freitag, 29.04.2022, 12 Uhr

REIHE PRAXIS UND EXKURSIONEN

Ausstellung: „**Höllenschwarz und Sternenlicht. Dantes *Göttliche Komödie* in der Moderne und Gegenwart**“

Mai

► Dienstag, 10.05.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE PRAXIS UND EXKURSIONEN

Online-Workshop: **Work IT – Italienisch bei der Arbeit; Teil 1: Sprach- und Kulturvermittlung**

► Donnerstag, 12.05.2022, 16 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Online-Vortrag von Prof. Sabina M. Perrino (*Binghamton University/State University of New York*):
Chronotopic Identities: Narrating Made in Italy across Spatiotemporal Scales

► Dienstag, 17.05.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Vortrag von Carlo Greppi (*Laterza*): **Partigiani tedeschi. Una storia ancora da raccontare**

Juni

► Montag, 13.06.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Prof. Alessandro D'Alessio (*Direttore Parco Archeologico Ostia Antica*): **Ostia e Portus**

► Dienstag, 14.06.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Vortrag von Dr. Paolo Rigo (*Università degli Studi Roma Tre*): **Lo Stilnovismo fiorentino e Cavalcanti**

► Donnerstag, 16.06.2022

REIHE PRAXIS UND EXKURSIONEN

Online-Workshop: **La didattica a distanza dell'italiano come lingua straniera. Oggi e domani**

► Dienstag, 23.06.2022, 19 Uhr s.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Stimmen entdecken (italienliest) mit der Autorin Laura Marzi

► Dienstag, 28.06.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE GESCHICHTE, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Vortrag von Francesco Filippi (*Fondazione Museo Storico del Trentino/Deina*): **Le colonie italiane tra bugie, razzismi e amnesie**

► Mittwoch, 29.06.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Gespräch mit der Autorin Claudia Durastanti: **Dalla Basilicata a Brooklyn e ritorno. La scrittrice Claudia Durastanti si racconta**

Juli

► Montag, 04.07.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Dr. Viviana Costagliola (*Fellow EXC 2020*): **Agents of blindness: travel guides and photography of Southern Italy (1869–1927)**

100 Jahre Pier Paolo Pasolini

► 04.07. – 08.07.2022

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Pier Paolo Pasolini – 100 anni dalla nascita

► Dienstag, 05.07.2022, 18 Uhr s.t.

100 JAHRE PIER PAOLO PASOLINI

Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Groß (*Friedrich-Schiller-Universität Jena*) und Filmvorführung

► Dienstag, 12.07.2022, 18 Uhr c.t.

REIHE PRAXIS UND EXKURSIONEN

Online-Workshop: **Work IT – Italienisch bei der Arbeit; Teil 2: Wirtschaft und Kommunikation**

September

► Donnerstag, 15.09.2022 – Freitag, 16.09.2022

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Workshop: **Nel dolce tempo de la prima etade: Petrarchismo e affetti fra Quattro e Cinquecento**

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher:innen des Italienzentrums



Dr. Giulia Zava ist derzeit als Stipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Freien Universität Berlin tätig. Sie absolvierte eine Ausbildung an der Università Ca' Foscari Venezia, wo sie 2020 in *cotutela* mit der Université de Genève promovierte. Ihre Dissertation war einer neuen kritischen und kommentierten Ausgabe der *Motti e facezie del Piovano Arlotto* gewidmet (Betreuer: Prof. Tiziano Zanato und Prof. Roberto Leporatti). Ihre Interessen betreffen hauptsächlich das italienische 15. und 16. Jahrhundert, die Produktion und Formen der Komik in der Frühen Neuzeit, Petrarca und seine Stellung im 15. Jahrhundert sowie das Verhältnis von Literatur und Kunst. Ihr aktuelles Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Bernhard Huss soll sich mit dem Humor in

der Arbeit von Matteo Maria Boiardo beschäftigen.



Alessandro Turbil (1988) ist als Stipendiat des DAAD an der Freien Universität. Er absolvierte seine Ausbildung an der Universität Turin, der Université de Savoie-Mont Blanc und der Université Sorbonne Nouvelle Paris 3, wo er einen Dokortitel in Sprach- und Literaturwissenschaft in einer *cotutelle* mit der Universität Turin mit einer Arbeit mit dem Titel „Pétrarquiser: pour un *Corpus numérisé du lexique pétrarquiste des origines*“ (betreut von Prof. Paola Cifarelli und Prof. Gabriella Parussa) erwarb. Zwischen 2018 und 2020 war er Dozent für Italienisch an der Université de Tours und unterrichtete auch am Fachbereich Französisch (mittelalterliche und altfranzösische Literatur) und am Fachbereich Vergleichende Literaturwissenschaften. Seine Forschungsinteressen konzen-

trieren sich hauptsächlich auf diachrone Linguistik und Lexikologie, französische und italienische Literatur des Mittelalters, sowie die Erforschung des französischen Italienbezugs zwischen dem Spätmittelalter und der frühen Renaissance. Derzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Turin im Rahmen des PRIN-Projekts „Transition or Revolution? Towards a new paradigm of French Language and Literature between Middle Ages and Renaissance: verse and prose, manuscript and print. *Repertoires, studies, critical editions*“. Das an der Freien Universität durchgeführte Forschungsprojekt befasst sich mit der durch den *Commento* von Bernardo Illicino angeregten, breiten Rezeption der *Trionfi* von Francesco Petrarca im romanischen Raum. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den französischen, katalanischen und kastilianischen Übersetzungen dieser beiden symbiotischen Texte.



Angela Bubba ist als DAAD-Stipendiatin an der Freien Universität tätig und wurde 1989 in Catanzaro geboren. Sie ist Schriftstellerin und Forscherin. Dank ihres ersten Romans, *La casa* (Elliot 2009), gewann sie die dritte Ausgabe des „Premio What's Up Giovani Talenti“, war Halbfinalistin beim „Premio Strega“ und Finalistin beim „Premio Flaiano“, „Premio John Fante“ und „Premio Berto“. Ihr erstes Sachbuch, *Elsa Morante madre e fanciullo* (Carabba 2016), wurde mit dem „Premio Elsa Morante“ für Kritik ausgezeichnet. Weitere Beiträge sind in den Literatur- und Kulturzeitschriften *Nazione Indiana* und *Nuovi Argomenti* erschienen. Für Bompiani hat sie *MaliNati* (2012), *Via degli Angeli* (2016) und *Preghiera d'acciaio* (2017) veröffentlicht.

2018 war sie zusammen mit Matteo und Giovanni Scarfò Autorin des Theaterstücks *La Straniera*, das kürzlich mit dem „Premio Fersen alla Drammaturgia Contemporanea“ ausgezeichnet wurde.

2019 gewann sie das Deutschlandstipendium für junge Schriftsteller der Heimann-Stiftung mit einem Projekt über Alberto Moravia und Elsa Morante und deren Auseinandersetzung mit der Atomfrage: das daraus resultierende Buch erschien im Februar 2020 auf Deutsch im Das Wunderhorn Verlag unter dem Titel *Alberto, Elsa und die Bombe*.

Sie hat die internationale Konferenz *La grande Iguana. Scenari e visioni a vententi anni dalla morte di Anna Maria Ortese* und die anschließende Veröffentlichung des Tagungsbandes (Aracne 2020) betreut, sowie die Neuauflage des im neunzehnten Jahrhundert erstmals erschienenen Romans *Tre donne* (Carabba 2020). Im Laufe der Jahre hat sie an zahlreichen italienischen und ausländischen Konferenzen teilgenommen und hat verschiedene Artikel über italienische Autorinnen des 20. Jahrhunderts sowie postkoloniale und migrantische Literatur im italienischen Sprachraum veröffentlicht.

Gastdozent:innen des Italienzentrums

Dr. Daria Pignalosa hat nach einem erfolgreich abgeschlossenem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Roma Tre im gleichen Fach an der Universität Sapienza, ebenfalls in Rom, promoviert. Im Rahmen ihrer Zusammenarbeiten mit dem Institut Guglielmo Tagliacarne und der Stiftung Symbola hat sie an Berichten zur territorialen wirtschaftlichen Entwicklung sowie Berichten über den Kultur- und Kreativsektor und die Green Economy mitgewirkt. Sie war Post-Doc Forschungsfellow an der Universität Roma Tre und hat sowohl dort als auch an der Universität La Sapienza Master- und Doktorandenkurse unterrichtet. Ihre Forschungsinteressen betreffen die Wachstumstheorie, die moderne Wiederaufnahme der Theorien der klassischen Ökonomie und die Konsumtheorie. Sie ist im wissenschaftlichen Beirat der Sommerschule des Zentrums für Forschung und Dokumentation „Piero Sraffa“, arbeitet für verschiedene wissenschaftliche Periodika als Rezensentin und nimmt regelmäßig an internationalen Tagungen teil.



Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Ufficio Culturale Ambasciata d'Italia

Hildebrandstraße 2

10785 Berlin

Tel.: 030-269941-0

iicberlino@esteri.it

www.iicberlino.esteri.it

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Italienischen Kulturinstitut Berlin (Istituto Italiano di Cultura Berlino), Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten, statt.

Veranstaltungen

April

► Montag, 04.04.2022, 19 Uhr

#filosofia

Philosophie der Migration

Buchvorstellung mit der Autorin Donatella Di Cesare im Gespräch mit Markus Messling

In Zusammenarbeit mit den Verlagen Matthes & Seitz Berlin und Feltrinelli

► Donnerstag, 07.04. – Sonntag, 10.04.2022

#cinema&cinema

Femminile Plurale. Junge italienische Regisseurinnen

Filmfestival im KLICK Kino und Kant Kino

Orte: KLICK Kino, Windscheidstraße 19, Berlin-Charlottenburg und Kant Kino, Kantstr. 54,

Berlin-Charlottenburg

In Zusammenarbeit mit Cinecittà, KLICK Kino und Kant Kino

► Montag, 25.04.2022, 17 Uhr c.t.

#Dante700 – 25 Jahre Italienzentrum der Freien Universität Berlin

Dante deutsch: Die *Commedia* übersetzen. Tradurre la *Commedia*

Workshop mit: Irene Fantappiè (Freie Universität Berlin), Ludger Scherer (Universität Paderborn) und Bernhard Huss (Freie Universität Berlin)

Lectio magistralis: Carlo Ossola (Collège de France, Paris)

Ort: Hörsaal 1a, Freie Universität Berlin, Habeschkwerdter Allee 45

Zuschaltung per WebEx möglich

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

► Freitag, 29.04.2022, 19 Uhr

#saggi_scienza #italienliest

Claudio Magris, *Gekrümmte Zeit in Krems* (Hanser 2022)

Buchvorstellung und Gespräch mit dem Herausgeber Piero Salabè, der Übersetzerin Anna Leube und dem Astrophysiker Luciano Rezzolla

In Zusammenarbeit mit den Verlagen Hanser und Garzanti

Mai

► Dienstag, 03.05.2022, 19 Uhr

#italienliest

Die Tschechow-Leserin

Buchvorstellung mit der Autorin Giulia Corsalini

In Zusammenarbeit mit den Verlagen Nonsolo und nottetempo

► Donnerstag, 05.05.2022, 19 Uhr

#memoria_zukunft

PORTI 1 Amburgo chiama Trieste: storie di porti fra il Mare del Nord e l'Adriatico

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Hamburg

► Freitag, 06.05. – Samstag, 07.05.2022

#Dante 700 #italienliest

TAGUNG

La lingua italiana dal fiorentino all'internazionalizzazione

Ort: Technische Universität Dresden, Zellescher Weg 20, Dresden

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik und dem Italien-Zentrum der TU Dresden

► Samstag, 07.05.2022, 11 Uhr

#bambini

Giocare con la natura

Lernen bei Bruno Munari mit Beba Restelli. Workshop für Kinder

In Zusammenarbeit mit Bocconcini di cultura e.V.

► Dienstag, 10.05.2022, 19 Uhr

#italienliest #libro2024

Goethe à rebours

Mit dem Autor Marco Missiroli

► Dienstag, 31.05.2022, 19 Uhr

#dalvivo

Chigiana 1: Duo Gibboni Dalia

Konzert für Violine und Gitarre mit Giuseppe Gibboni, Violine und Carlotta Dalia, Gitarre

In Zusammenarbeit mit der Accademia Musicale Chigiana und dem Projekt „Giovani Talenti Musicali Italiani nel Mondo“, gefördert vom italienischen Außenministerium MAECI

Juni

► Juni / Juli 2022

#italienliest #dislocazioni #libro2024

Dislocazioni / Lavorare in residenza: Claudia Durastanti

Claudia Durastanti ist im Juni und Juli 2022 die Autorin *in residence* mit Auftritten in Berlin, Dresden und Leipzig

► Mittwoch, 01.06.2022, 19 Uhr

#dalvivo

Biennale Musica 2022

Gespräch mit der Direktorin des Festivals Lucia Ronchetti
In Zusammenarbeit mit der Biennale Musica von Venedig

► Dienstag, 07.06.2022, 19 Uhr

#memoria_zukunft

PORTI 2 Amburgo chiama Trieste: storie di porta fra il Mare del Nord e l'Adriatico

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Hamburg

► Dienstag: 21.06., 28.06., 19.07., 26.07., 19 Uhr

#kochkunst all'italiana

Rezepte für den Sommer

Video auf Facebook

► Donnerstag, 23.06.2022, 19 Uhr

#libro2024

Stimmen entdecken

Mit der Autorin Laura Marzi

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Rom und dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

► Dienstag, 28.06. – Sonntag, 31.07.2022

Cantica21

Ausstellung von Domenico Antonio Mancini

Juli

► Freitag, 01.07.2022, 19 Uhr

#filosofia

Immunità comune

Buchvorstellung mit dem Autor Roberto Esposito im Rahmen des Workshops *Italian Theory* mit Antonio Lucci, Esther Schomacher und Jan Söffner
In Zusammenarbeit mit der HU Berlin

► Montag, 04.07. – Freitag, 08.07.2022

#dalvivo #Pasolini 100

Pier Paolo Pasolini – 100 anni dalla nascita

In Zusammenarbeit mit dem Italian Film Festival Berlin, dem italienischen Kulturministerium MIC, dem Verlag Klaus Wagenbach und dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

► Montag, 11.07.2022, 19 Uhr

#saggi_scienza

Premio letterario Galileo

Präsentation der fünf Finalisten 2022 des italienischen Sachbuchpreises
In Zusammenarbeit mit Premio Galileo und Italtypost

► Dienstag, 12.07.2022, 19 Uhr

#dalvivo

Chigiana 2: TABULA RASA

In Zusammenarbeit mit der Accademia Musicale Chigiana und dem Projekt „Giovani Talenti Musicali Italiani nel Mondo“, gefördert vom italienischen Außenministerium MAECI

August

► Donnerstag, 25.08. – Freitag, 30.09.2022

#disegnamì

We love ART. Vision and Creativity Made in Italy

Acht Kunstwerke von acht italienischen Künstler:innen, kuratiert von Ludovico Pratesi und Marco Bassan. Eine Initiative des italienischen Außenministeriums MAECI in Zusammenarbeit mit der Fondazione Cassa Depositi e Prestiti (CDP)



Quelle: Fondazione cdp

Weitere Veranstaltungen im Programm des Italienischen Kulturinstituts Berlin finden Sie auf der Homepage des IIC: https://iicberlino.esteri.it/iic_berlino/de/

Società Dante Alighieri

Società Dante Alighieri – Comitato di Berlino e.V.

Rathenower Str. 26

10559 Berlin

Tel.: 01573-945 21 80

info@danteberlin.com

www.danteberlin.com

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag bis Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr | Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung über Facebook oder per E-Mail an info@danteberlin.com

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen bei der Società Dante Alighieri, Rathenower Str. 26, Berlin-Moabit, statt.

Veranstaltungen

April

► Freitag, 08.04.2022, 18:45 Uhr

La musica ai tempi di Dante con Tamara Soldan e Valentina Bellanova

In italienischer Sprache

► Freitag, 29.04.2022, 18:45 Uhr

La cucina italiana in Germania insieme a Sara Trovatelli (Berlino Magazine)

In italienischer Sprache

Mai

► Freitag, 13.05.2022, 18:45 Uhr

La diplomazia culturale nei paesi nordici con Fabio Ferrarini (Università Statale di Milano)

In italienischer Sprache

Juni

► Freitag, 10.06.2022, 18:45 Uhr

Da Clementi a Beethoven con il maestro Luca Pieruccioni

In italienischer Sprache

Juli

► Freitag, 01.07.2022, 14:00 Uhr s.t.

Street Art Tour & Summer Tandem

In italienischer und deutscher Sprache

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.

Busseallee 23–25

14163 Berlin-Zehlendorf

Mobil: 0172-150 11 44 (Ingrid de Meer)

info@deutsch-italienische-ges.de

www.deutsch-italienische-ges.de

Geschäftszeiten: Freitag 16:00–18:00 Uhr

Veranstaltungen

► **Donnerstag, 28.04.2022, 19 Uhr**

VDIG Lesemarathon 2022 – Elsa Morante, *L'isola di Arturo* – Arturos Insel

In italienischer und deutscher Sprache

Ort: Logenhaus, Peter-Lenné-Str. 1–3, Berlin-Dahlem

► **Freitag, 20.05.2022, 19 Uhr**

Bertolt Brecht, *Leben des Galilei*. Enthusiasmus in Zeiten der Pest

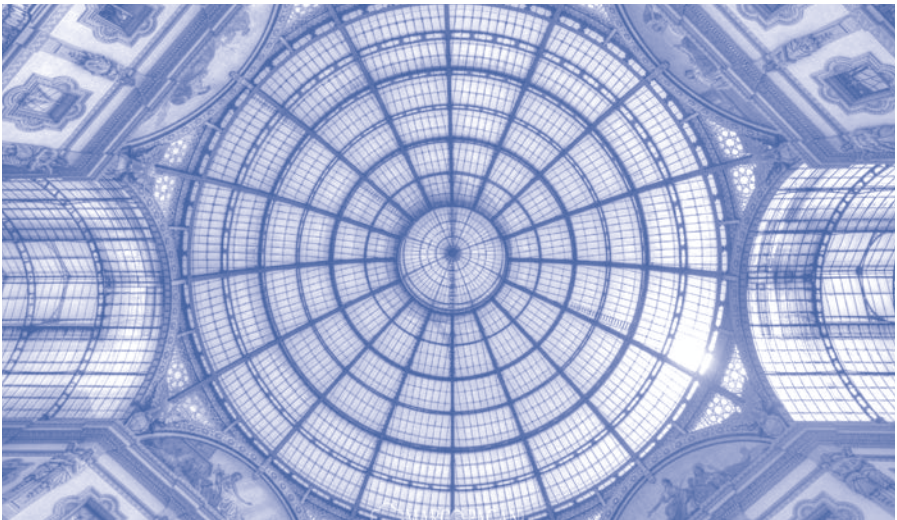
Konzept, Gestaltung und Kommentare: Dr. Gisela Brude-Firna

In deutscher Sprache

Ort: Gemeinderaum der Johann-Sebastian-Bach Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10–12, Berlin-Lichterfelde

Um Anmeldung per Mail wird gebeten: info@deutsch-italienische-ges.de.

Weitere Informationen und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Webseite der Deutsch-Italienischen Gesellschaft: <https://deutsch-italienische-ges.de/>.



Quelle: Marco Pagani, Cupola Galleria Milano; via Wikimedia Commons

Deutsch-italienische Kitas in Berlin

Girasole e.V., Wilmersdorf

Durlacher Straße 27 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 85 484 66

Fax: (+49 30) 250 985 97

E-Mail: anmeldung@girasole-kita.de

Homepage: www.girasole-kita.de

EiKita Girotondo e.V., Kreuzberg

Bergmannstraße 98 · 10961 Berlin

Tel.: (+49 30) 69 81 53 28

E-Mail: girotondo@gmx.de

Homepage: www.girotondo-berlin.de

Asilo italiano e.V., Charlottenburg-Wilmersdorf

Badensche Straße 29 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 86 23 038 und

(+39) 06 45 22 17 158

Fax: (+49 30) 86 39 48 38

E-Mail: asiloitaliano@hotmail.com

Homepage: www.asiloitaliano.de

L'Angolino e.V., Schöneberg

Ansbacher Straße 41 · 10777 Berlin

Tel.: (+49 30) 21 41 751

E-Mail: info@langolino-berlin.de

Homepage: www.langolino-berlin.de

Folli Folletti e.V., Prenzlauer Berg

Cantianstraße 15 · 10437 Berlin

E-Mail: info@folli-folletti.de

Homepage: www.folli-folletti.de

Kita Arlecchino e.V., Tiergarten

Werftstr. 3 · 10557 Berlin

Tel.: (+49 30) 21 99 77 66

E-Mail: annaquindici@yahoo.it

Il Piccolino e.V., Schöneberg

Babelsberger Str. 40 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 85 40 58 85

E-Mail: kontakt@piccolino-kita.de

Homepage: www.piccolino-kita.de

Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin

Finow-Grundschule, Tempelhof-Schöneberg

Welserstraße 16–22 · 10777 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 277 7175

Fax: (+49 30) 90 277 6875

E-Mail: sekretariat@finow.schule.berlin.de

Homepage: www.finow-gs.de

Herman-Nohl-Schule, Neukölln

(Grund- und Oberschule)

Hannemannstraße 68 · 12347 Berlin

Tel.: (+49 30) 62 00 83 30

Fax: (+49 30) 62 00 83 44

E-Mail: sekretariat@hnsb.eu

Homepage: www.herman-nohl.de

Alfred-Nobel-Oberschule, Neukölln

Britzer Damm 164–170 · 12347 Berlin (BD) und

Parchimer Allee 111 · 12359 Berlin (PA)

Tel.: (+49 30) 606 40 32 (BD) und

600 90 228 (PA)

Fax: (+49 30) 600 81 498 (BD) und

600 90 255 (PA)

E-Mail: sekretariat@nobel.schule.berlin.de

Homepage: www.alfred-nobel-schule.de

Albert-Einstein-Gymnasium, Neukölln

Parchimer Allee 109 · 12359 Berlin

Tel.: (+49 30) 600 90 20

Fax: (+49 30) 600 90 254

E-Mail: sekretariat@aeo.de

Homepage: www.aeo.de

Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin

Archenhold-Gymnasium, Schöneeweide

Rudower Straße 7 · 12439 Berlin

Tel.: (+49 30) 63 60 195

Fax: (+49 30) 63 60 185

E-Mail: sekretariat@archenhold.de

Homepage: pi.archenhold.de

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Pankow

Görschstraße 42/44 · 13187 Berlin

Tel.: (+49 30) 49 40 03 90

E-Mail: sekretariat@cvo.berlin

Homepage: cvo.berlin

Georg-Herwegh-Gymnasium, Hermsdorf

Fellbacher Straße 18/19 · 13467 Berlin

Tel.: (+49 30) 404 20 70

Fax: (+49 30) 404 20 81

E-Mail: mail@herwegh-gymnasium.de

Homepage: www.herwegh-gymnasium.de

Hermann-Ehlers-Gymnasium, Steglitz

Elisenstraße 3–4 · 12169 Berlin

Tel.: (+49 30) 902 99 23-53

Fax: (+49 30) 902 99 23-63

E-Mail: sekretariat@hermann-ehlers-schule.de

Homepage: www.hermann-ehlers-schule.de

Hermann-Hesse-Gymnasium, Kreuzberg

Böckhstraße 16 · 10967 Berlin

Tel.: (+49 30) 66 64 34 090

Fax: (+49 30) 66 64 34 091

E-Mail: kontakt@hhg-kreuzberg.de

Homepage: www.hesse-kreuzberg.de

Lilienthal-Gymnasium, Lichtenfelde

Ringstraße 2-3 · 12203 Berlin

Tel.: (+49 30) 844 153 60

Fax: (+49 30) 844 153 70

E-Mail: sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de

Homepage: www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

Marie-Curie-Gymnasium, Wilmersdorf

Weimarische Str. 21 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 859 94 97 10

Fax: (+49 30) 859 94 97 129

E-Mail: sekretariat@mcg-berlin.de

Homepage: www.mcg-berlin.de

Paul-Natorp-Gymnasium, Friedenau

Goßlerstraße 13–15 · 12161 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 277 79 21

E-Mail: sekretariat@natorp-gymnasium.de

Homepage: natorp-gymnasium.de

Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Pankow

Kissingenstr. 12 · 13189 Berlin

Tel.: (+49 30) 91607730

Fax: (+49 30) 91607731

E-Mail: sekretariat@rlo-berlin.de

Homepage: www.rlo-berlin.de

Sartre-Gymnasium, Hellersdorf

Kyritzer Straße 103 · 12629 Berlin

Tel.: (+49 30) 99281416

Fax: (+49 30) 99281417

E-Mail: sekretariat@sartre-gymnasium.de

Homepage: www.sartre-gymnasium.de

Schiller-Gymnasium, Charlottenburg

Schillerstr. 125–127 · 10625 Berlin

Tel.: (+49 30) 9029-25920

Fax: (+49 30) 9029-25841

E-Mail: sekretariat@sgym.schule.berlin.de

Homepage: www.sgym.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Lichtenrade

Rehagener Straße 35–37 · 12307 Berlin

Tel.: (+49 30) 90277-8244

Fax: (+49 30) 90277-8240

E-Mail: uvh@uvh-online.de

Homepage: www.uvh-online.de

Wald-Gymnasium, Charlottenburg

Waldschulallee 95 · 14055 Berlin

Tel.: (+49 30) 9 02 92 69 30

Fax: (+49 30) 9 02 92 69 25

E-Mail: waldgymnasium@gmx.de

Homepage: www.wald-gymnasium.de

Kontakt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Italienzentrum
Räume JK 26/222b und JK 26/222d
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin

Tel.: (+49 30) 838 52 231
Fax: (+49 30) 838 450 455

E-Mail: italzen@zedat.fu-berlin.de
Homepage: <http://fu-berlin.de/italienzentrum>
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10:00–14:00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Huss
Geschäftsführung: Sabine Greiner
Regierungslektorin: Emanuela Mingo
Mitarbeiter:innen: Janna Morag Roisch
Giuliana Deiana

Änderungen vorbehalten. Stand März 2022.
Redaktionsschluss für das Wintersemester 2022/23: September 2022
Das Programm für das Wintersemester 2022/23 erscheint im Oktober 2022.

Mit freundlicher Unterstützung von:



NH COLLECTION
BERLIN • FRIEDRICHSTRASSE

NH COLLECTION Berlin Friedrichstrasse
Friedrichstraße 96 • 10117 Berlin
Tel.: 030/20 62 66-0 • Fax: 030/20 62 66-999
E-Mail: nhfriedrichstrasse@nh-hotels.com
www.nh-hotels.com

Wenn Sie die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung auf das Spendenkonto des Italienzentrums:

Freie Universität Berlin
Kontonummer 51 21 58 700
Berliner Bank (BLZ 100 708 48)
IBAN DE 35 1007 0848 0512 1587 00
BIC DEUTDEDB110

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt folgende Nummer an:
Fondsnr. 041 650 71 99

Impressum

Herausgeber

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften
italien|zentrum

Redaktion

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner
Giuliana Deiana
Janna Morag Roisch
Emanuela Mingo
Simone Rude

Titelbild

Detail aus: Giotto di Bondone, *Die Grablegung Mariae* (ca. 1310), Gemäldegalerie – Staatliche Museen zu Berlin

Gestaltung

unicom Werbeagentur GmbH, Berlin

Druck

H. Heenemann GmbH & Co. KG
Auflage 2.000
ISSN 1615-519X

italien|zentrum